

# Notfall-Berichte

**Religiöser Missbrauch** ist das Zufügen schwer heilender seelischer Verwundungen durch Vergewaltigung des Gewissens. Der Täter beruft sich auf religiöse Autorität, obwohl objektiv dazu kein Recht vorhanden ist. Indem er immer wieder die Angst vor Gottes Strafe hervorruft, kann er den Betroffenen zu Verhaltensweisen erpressen, von deren Angemessenheit und Qualität dieser selbst nicht überzeugt ist. "Fromme Gewalt" im Gewissen wirkt in die tiefsten Bereich der Seele hinein. Sie wird zunächst grundsätzlich als etwas, das der eigenen Seele zugehörig ist, wahrgenommen und gar nicht als fremde Einwirkung erkannt.

Der Begriff "religiöser Missbrauch" wird im weiteren Sinne auch für unfaire, bösertige Aktionen aufgrund des vorhandenen Einflusses im Religionsbetrieb gebraucht, mit denen keine Manipulation des Gewissens verbunden ist. In solchen Fällen sollte man besser man "Machtmissbrauch" sprechen.

**Wir berichten über über typische Indikatoren, Ursachen, und günstige Umstände von religiösem Missbrauch sowie über Präventionsmaßnahmen.**

**Wir berichten auch über einzelne Missbrauchsfälle bzw. veröffentlichten Berichte unserer Besucher.**

Diese Website ist ein Forum der Selbstkritik, das dazu dienen soll, sich rechtzeitig **Gedanken über ein mögliches Schädigungspotential der Theologien im Christentum** zu machen. Auch in anderen Religionen wären solche selbstkritischen Foren sinnvoll.

**Wenn du hier einen Bericht einstellst, so bedeutet das nicht, dass du den theologischen Standpunkt eines Artikelschreibers teilst. Hier kann sich jeder äußern und auch jeden Standpunkt kritisieren.**

**Die Kommentarfunktion ist für Notfall-Berichte grundsätzlich deaktiviert, um die Verfasser vor weiteren Verletzungen zu schützen.**

Manchen Besuchern fällt es schwer, einen solchen Bericht zu schreiben. Wir helfen ggf. bei der Abfassung eines Berichts über erlittenen Missbrauch, indem wir eine Liste mit 12 Fragen zur Verfügung stellen. Die Fragen sprechen alle wesentlichen Aspekte an, aber müssen nicht alle beantwortet werden. Anhand der ausgewählten Antworten können wir einen Kurzbericht anfertigen, der dem Betroffenen zur Genehmigung vorgelegt wird. **Erst wenn die Genehmigung erteilt worden ist, wird ein gemeinsam verfasster Bericht ohne Namensnennung in die Webseite eingestellt.**

Da zu lange Texte seltener gelesen werden, empfehlen wir, für den Bericht nicht mehr als eine Schreibmaschinenseite zu verwenden. Wie manche unserer Beispiele zeigen, genügt es manchmal sogar, einen Aspekt mit wenigen Sätzen zu skizzieren.

**Hier sind die zwölf Fragen (in der "Du"-Form [1]:)**

- 1. Durch wen hast Du religiösen Missbrauch erlitten?  
(Eltern, Gemeindemitarbeiter, Gemeindemitglied)**
- 2. In welchem Lebensabschnitt und in welcher Lebenssituation?**
- 3. Durch welche Aktionen wurdest Du missbraucht?**
- 4. Welche sofortigen Schäden sind dadurch eingetreten?**
- 5. Welche langfristigen Spätschaden sind dadurch eingetreten, welche finanziellen, gesundheitlichen, sozialen Schäden?**
- 6. Wie lange und warum hast Du Dich nicht gegen Missbrauch gewehrt?**
- 7. Wann und warum hast Du begonnen, Dich gegen Missbrauch zu wehren?**
- 8. Wie hast Du Dich gegen den Missbrauch gewehrt?**
- 9. Bist Du mit Deiner Gegenwehr zufrieden? Kannst Du sie anderen empfehlen?**

10. **Wie hätte man sich besser wehren können?**
11. **Wie hat Deine Umgebung in Familie und Kirche auf den Missbrauch reagiert?**
12. **Was würdest Du vorschlagen, um in Zukunft derartigen Missbrauch zu vermeiden?**

Hier noch ein paar Links zu diversen Erfahrungsberichten:

Verdammnisangst wegen mutwilliger Sünde  
Schuldgefühle und Verdammungsangst, weil ich die schöne Welt nicht hasse ?

VOM VERLUST DES GLAUBENS UND VON DEN ELTERN  
VON DER VORHERBESTIMMUNG UND VOM PATRIARCHAT  
NICHT MEIN WILLE SONDERN DEIN WILLE GESCHEHE  
MIT JESUS IN DIE HÖLLE  
ICH BIN SEELISCH MISSBRAUCHT WORDEN  
WARNUNG VOR FREIKIRCHEN



## **Bericht Anonymus – 17062017**

Ein Mädchen ging in eine Pfingstgemeinde. Dort bekehrte es sich. Gemeindemitglieder drängten es, sich nun auch taufen zu lassen. Aber ...

Weiterlesen ...



## **Bericht Anonymus – 24052017**

Als Kind lernte ich schnell den ‚Chamäleon‘ -Glauben, um in einer christlich-dogmatischen Familie mit Patriarchenvater zu überleben. Bis 15 schlug ...

Weiterlesen ...



## **Bericht Anonymus-17052017**

Was gaben mir bibeltreue Gemeindelehrer in meiner Jugend in den 70er-80er Jahren mit auf den Weg? Im wesentlichen einen Glauben ...

Weiterlesen ...



## **Bericht Anonyma-22042017**

Es gibt Menschen, die nach religiösem Missbrauch selbst nicht mehr reden oder für ihre Rechte kämpfen können, sei es aus ...

Weiterlesen ...



## **Bericht Andrea – 10032017-1**

Hallo ihr guten Schreiber. Ich heiße Andrea, bin 42 Jahre alt und habe seit 16 Jahren eine Glaubensbeziehung mit Gott ...  
Weiterlesen ...



## **Bericht Helga – 03032017**

Ist das Hilfsangebot der Evangelischen Allianz Deutschland für Opfer von religiösem Missbrauch tatsächlich hilfreich? Ich kann aus 9-jähriger eigener Erfahrung ...  
Weiterlesen ...

- <
- 1
- 2



---

[1] Die Bibel gebraucht gegenüber dem Leser das "Du". Wir folgen diesem Brauch und bitten Leser ggf. stattdessen das "Sie" für sich einzusetzen.